

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Quedlinburg: Beatrix II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18217694</p>
---	---

Beschreibung

Beatrix entstammte vermutlich dem sächsischen Haus der Grafen von Winzenburg. Die ebenfalls auf Brakteaten bildlich dargestellte Gemahlin Albrechts des Bären, Sophia, wäre danach ihre Schwester (Objektnummer 18201080 und 18217719). Vor ihrer Wahl zur Äbtissin von Quedlinburg war sie (seit 1123?) Äbtissin im Kloster Heerse bei Paderborn. - Dieser Brakteat im 'archaischen Stil' gehört zu ihren frühen Münzen in Quedlinburg.

Vorderseite: Auf Faltstuhl mit Löwenköpfen sitzende Äbtissin mit Lilienstab und Buch in den erhobenen Händen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.86 g; Durchmesser: 32 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1138-1150

wer

wo

Quedlinburg

Beauftragt wann

wer

wo

Beatrix II. (Äbtissin von Quedlinburg) (-1160)

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo

Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Frau
- Geistlicher Fürst
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- J. G. Leuckfeld, *Antiquitates Nummarie* (1721) 213 § 9 Taf. 1,1.
- M. Mehl, *Die Münzen des Stiftes Quedlinburg* (2006) Nr. 58..